



# **Gestaltung des Breitenbachplatzes**

**Ideen & Optionen  
aus Sicht der Initiative Breitenbachplatz**

# Was ist zu gestalten?



- **Zweckbestimmung der ehemaligen Verkehrsflächen (klären und ggf. umwidmen)**
- **Gesamtstruktur des Platzes und seiner Umgebung**
- **Grünfläche des Hauptplatzes**
- **Grünflächen in der Umgebung**
- **Wohn- und Geschäftsbauten**
- **Anschluss an bestehende Bauten, Einrichtungen, ÖPNV erhalten oder ausbauen**
- **Gefahrenstellen beseitigen (Fußgänger + Radwege)**

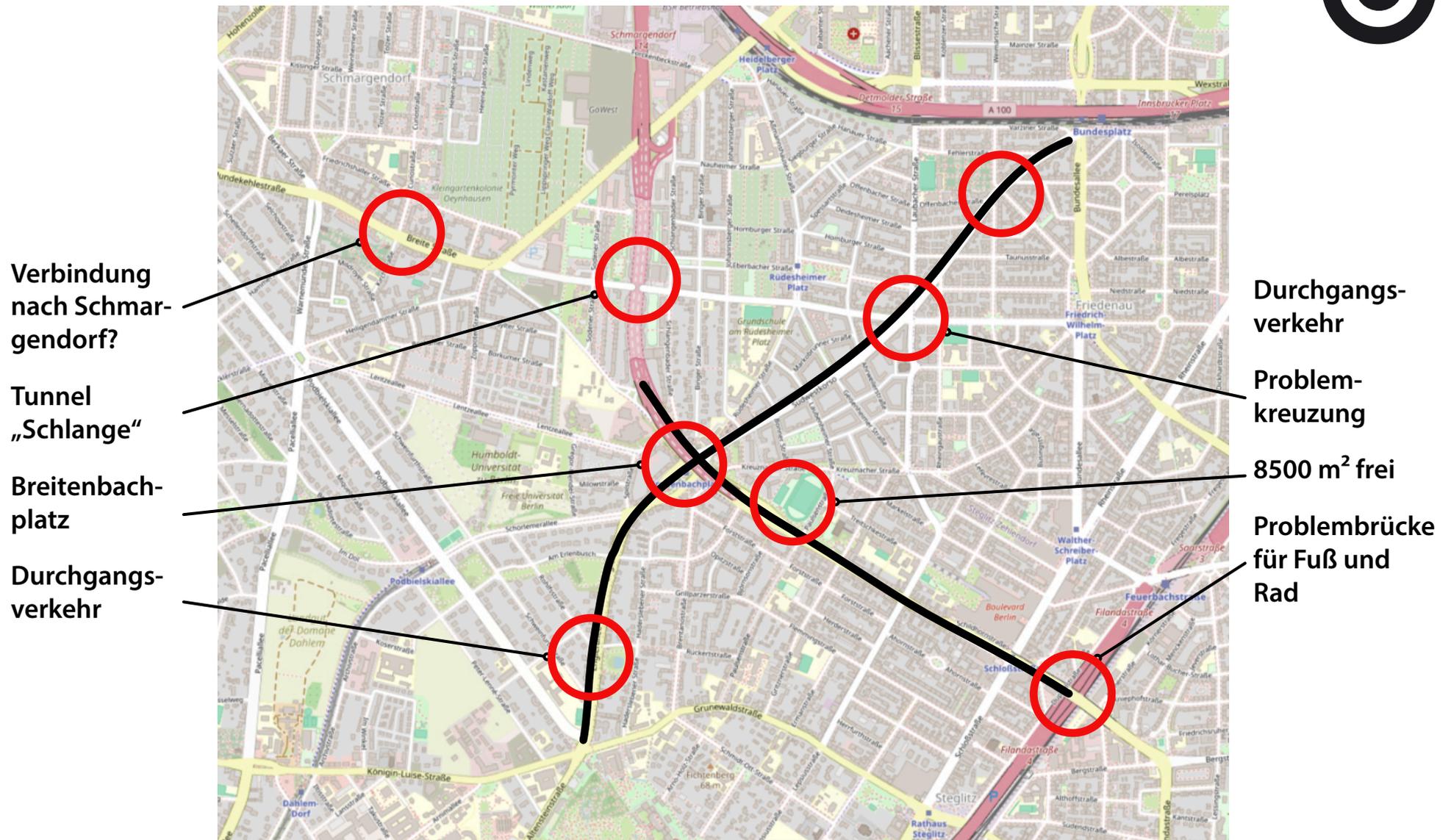


# Der Blick auf das Ganze



- Ein Gesamtplan muss die Flächen nach ihrer Bestimmung aufteilen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen.
- Vorhandene Entstellungen aus den 1970er Jahren müssen rückgängig gemacht werden.
- Das Einfluss- und Planungsgebiet geht in allen Richtungen weit über den Platz hinaus.
- Senat (Stadtplanung und Verkehr) und 2 Verwaltungsbezirke müssen sich beteiligen und ein Gesamtkonzept beschließen (und umsetzen).

# Der Blick auf das Ganze



# Möglichkeiten und Grenzen



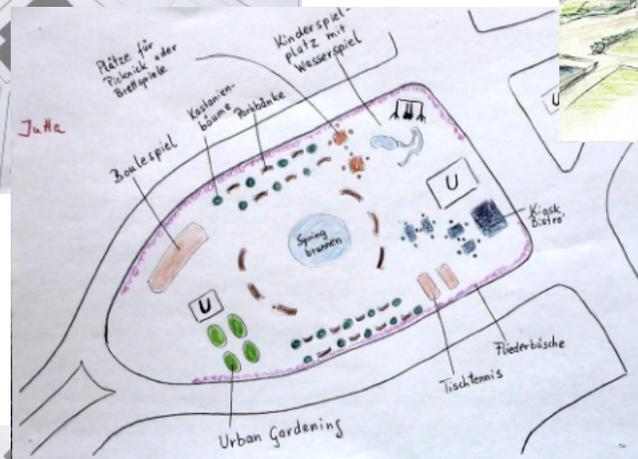
- **Ca. 8500 m<sup>2</sup> Fläche nördlich der Schildhornstraße werden frei (Umwidmung notwendig)**
- **Hauptfläche des Platzes (südlich der Schildhornstraße)**
- **Weitere mögliche Schwerpunkte („Foren“)**
  
- **Platz für ÖPNV: U-Bahn U3, Buslinien 101, 248, 282**
- **Platz für Individualverkehr (Fahrbahnen und Parkplätze)**
- **Gewerbeflächen und Gewerbeentwicklung**
- **Umfangreiche Denkmalschutz-Auflagen**

# Neugestaltung der Hauptfläche



- **Einhelliger Wunsch: Wasser auf den Platz bringen!**  
(verträglich mit U-Bahnhof und U-Gleichrichterwerk)
- **Baumbestand und Rasenflächen prüfen und dem künftigen Klima anpassen** (Schattenflächen schaffen)
- **Etwas mehr „Schmuckgestaltung“, klarerer Nutzungsplan für die Fläche** (Liegeweise? Hunderauslauf begrenzen?)
- **Kinderspielplatz, Boule, Tischtennis und Ruhezone berücksichtigen**
- **Sommercafé auf dem Platz**

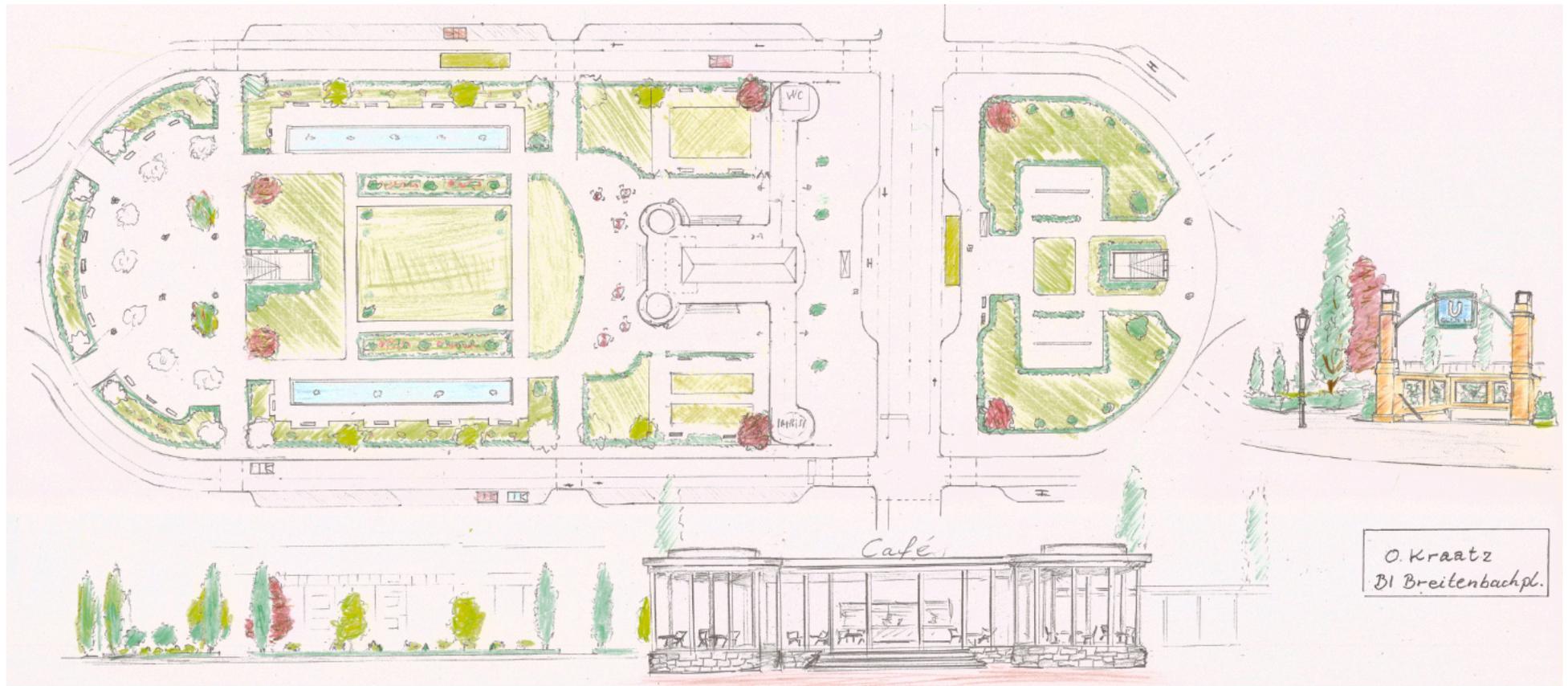
# Neugestaltung der Hauptfläche



(Besucher Anwohnertreffen)

(Oliver Kraatz)

# Neugestaltung der Hauptfläche



# Zusätzliche Schwerpunkte

## Grünflächen und „Foren“

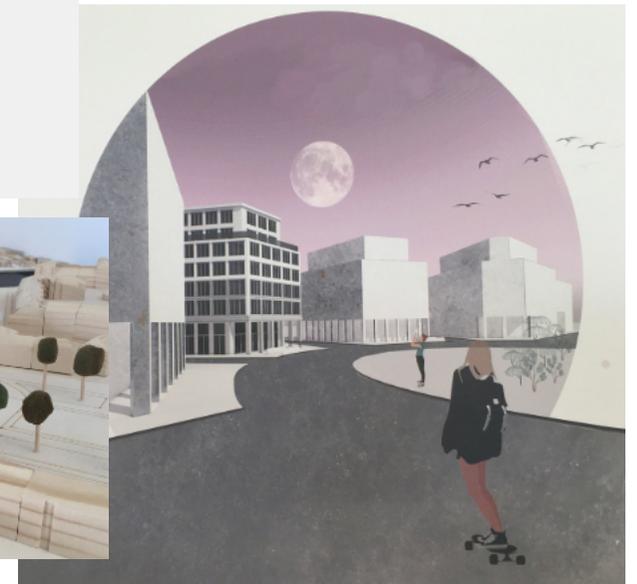
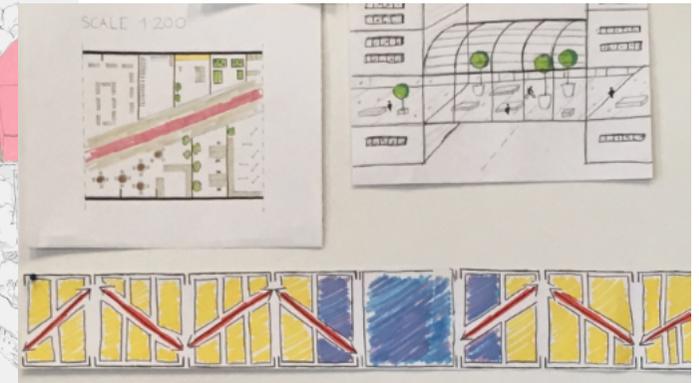


- **Steglitz I hat offiziell zu wenig öffentliches Grün: Nachbesserung nötig; das gibt auch Gelegenheit zur Gestaltung der bestehenden Flächen.**
- **Thematische Schwerpunkte schaffen:**
  - **„Treffpunkt“: Hauptfläche des Platzes**
  - **„Wissenschaft“: vor Lateinamerika-Institut**
  - **„Sport“: Skate u.Ä. an Sportplatz anschließend (bei Tunnelschließung auch an der Dillenburger Str. denkbar)**
  - **„Kunst“: Im Anschluss an Künstlerkolonie**

# Entwürfe und Ideen aus Universitäten

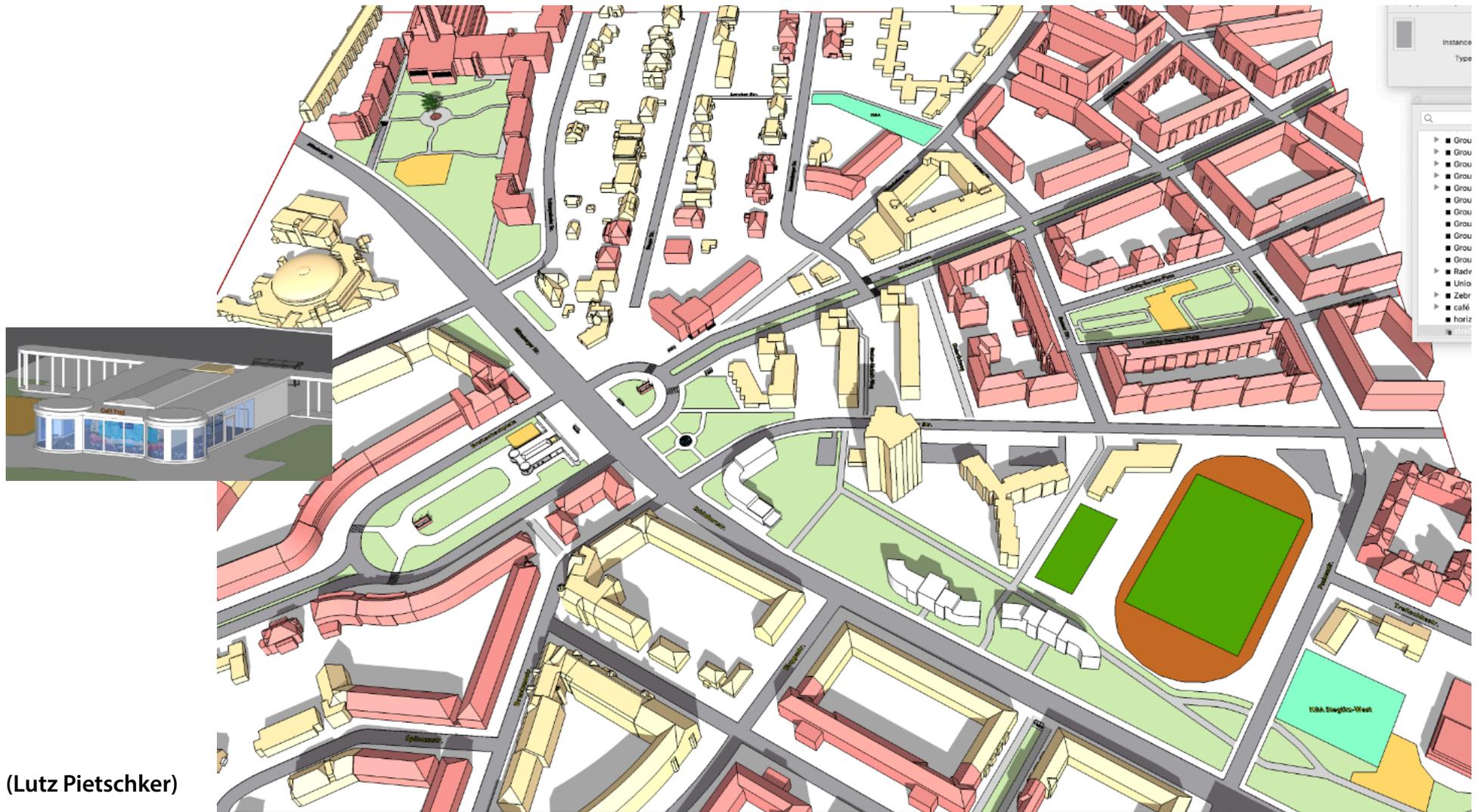


(Entwürfe von Studienteams)



# Entwürfe und Ideen

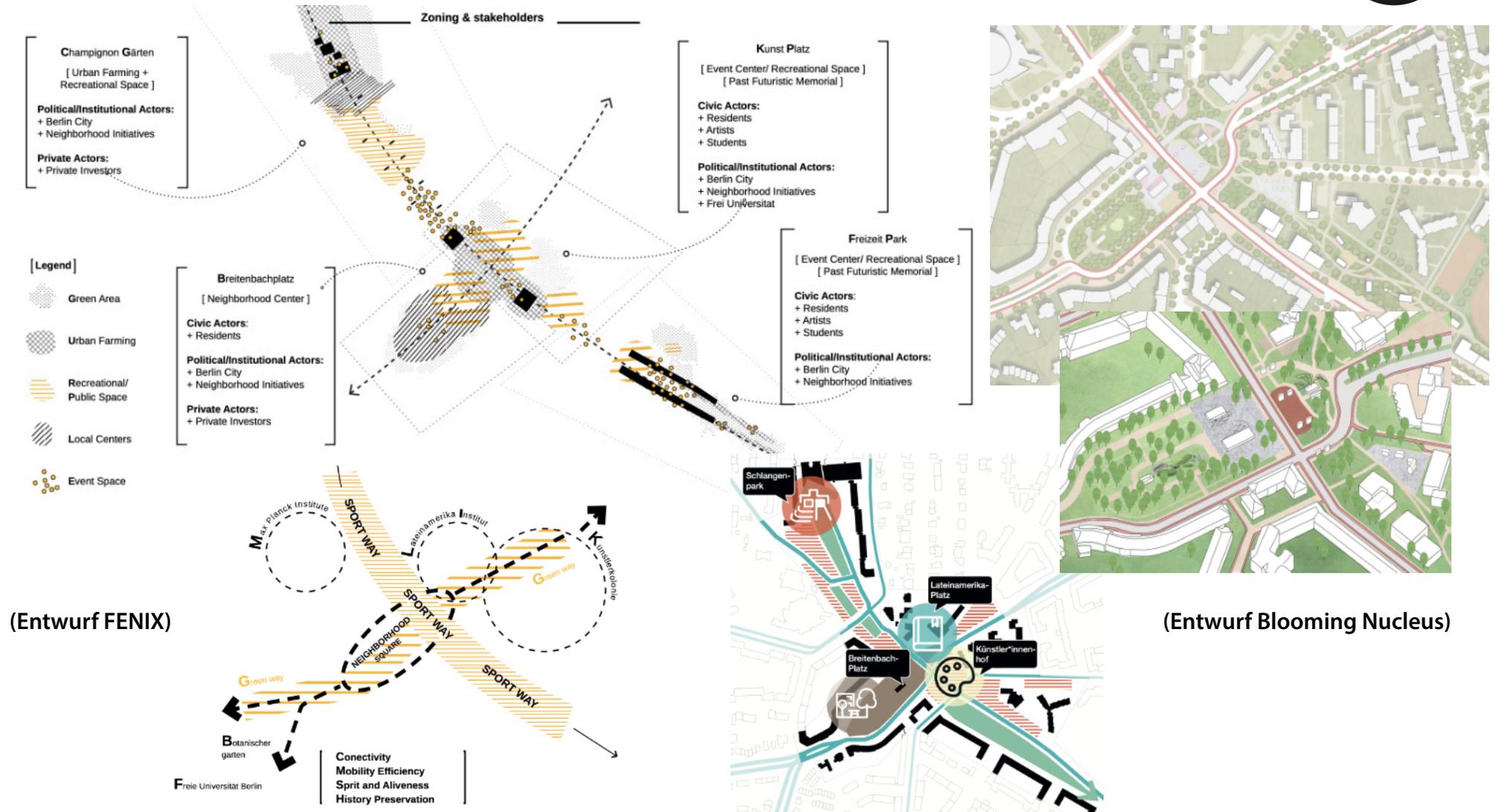
## 3D-Platzmodell der Initiative



(Lutz Pietschker)

# Entwürfe und Ideen

## Foren und Schwerpunkte



# Wohn- und Geschäftsbauten

## Neubau und Umgestaltung



- **Vorschlag der Initiative: Studentenwohnheim an der Schildhornstraße.**
- **Andere Vorschläge: Wohnhäuser (Genossenschaft?) an der Schildhornstraße.**
- **Ausbaupläne der Vonovia: Bestehende Neubauten zwischen Kreuznacher und Südwestkorso aufstocken, Ladenzeile zu Wohnhaus umbauen (Supermarkt bleibt, neues Café zum Platz hin).**
- **Geschäftshaus an der Kreuznacher Str.**



# Gewerbe und Gewerbeentwicklung



- Es gibt seit Jahrzehnten ein Ladensterben am Platz, das auch momentan noch anhält.
- Übrig geblieben: Fast nur Gastronomie & Gesundheit.
- Etablierte Betriebe mit größerem Platzbedarf:
  - Kfz-Werkstatt Kunert (Dillenburger Str.)
  - Gartenarbeitsschule (Dillenburger Str.)
  - Supermärkte (Südwestkorso und Kreuznacher Str.)

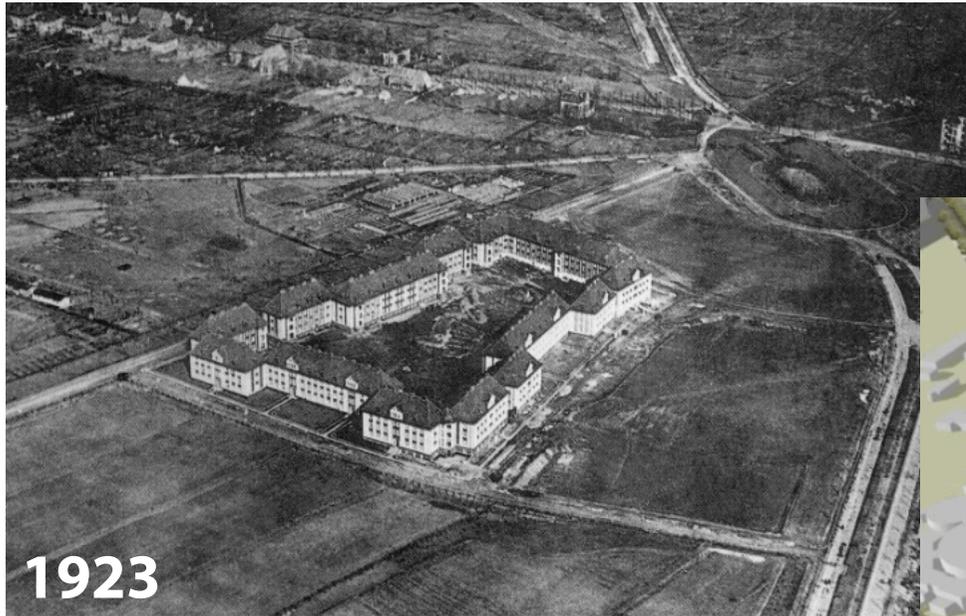
# Individualverkehr

Übergeordnet / lokal / Parkplätze



- Der Platz und die Umgebung wurden ursprünglich als Verkehrsknoten für die umliegenden (geplanten) Siedlungsflächen angelegt.
- 1970-1980 Umgestaltung als Durchgangsknoten für das Paradigma „autogerechte Stadt“ (Brücke, Tunnel, Begradigung der Straßenführung am Platz).
- Für zahlreiche Wohnungen wurden zahlreiche öffentliche Parkplätze bereitgestellt. Bisher (leider) keine Parkraumbewirtschaftung.
- Etablierte Routen für Radfahrer.

# Verkehrsknoten



1923



ca. 1978



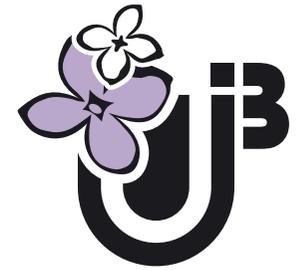
2030?

(Entwurf Machbarkeitsstudie)

# Platz für ÖPNV



- **U-Bahn U3:**
  - **Flacher Bahnhof schränkt Platzgestaltung ein**
  - **Denkmalschutz**
- **Buslinien 101, 248, 282:**
  - **Platz für Haltestellen**
  - **Platz für Wendeschleife und Endhaltestellen**
- **Mobilitätsstation und Taxistand**
  - **Benötigen Betriebsflächen nahe der U-Bahn**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Diese Präsentation und alle abgebildeten  
Entwürfe finden Sie auf der Website  
der Initiative Breitenbachplatz.**

